

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 1. März 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Feigenheimer, Hr. Kfm., Frankfurt. Limbert, Hr. Rent., Hanau. Röhrig, Hr. Inspector, Erfurt. Müller, Hr. Finanzrath, Dresden. Schütz, Hr. Eisenb.-Betriebs-Secretär, Erfurt. Schmidt, Hr. Kfm., Berlin. Wohlmuth, Hr. Assessor, München. Hölzl, Hr., München. Henn, Hr. Bahnverwalter, Karlsruhe. Roth, Hr. Reg.-Rath, Karlsruhe. Hedrich, Hr. Eisenb.-Secretär, Dresden. Müller, Hr. Decan, Grenzhausen. Wilke, Hr. Reg.-Rath, Erfurt. Köppen, Hr. Ober-Güterverwalter, Bromberg.

Hotel Block: Hingst, Hr. m. Fr., Holland. Ram, Hr. Officier, Holland.

Schwarzer Bock: von Wurmb, Hr. Schlosshauptmann u. Kammerherr, Porstendorff.

Einhorn: Kremer, Hr. Rent., Elberfeld. Mann, Hr. Rent., Elberfeld. Jakobi, Hr. Kfm., Berlin. Wille, Hr. Kfm., Berlin. Bachmann, Hr. Kfm., Elberfeld. Steinthal, Hr. Kfm., St. Johann.

Eisenbahn-Hotel: Zörn, Hr. Kfm., Chemnitz.

Grüner Wald: Weber, Hr., Hofgut Lieblos. Ilgen, Hr. Pfarrer, Selters. Baumann, Hr. Kfm., Cöln. Schwerin, Hr. Kfm., Frankfurt. Kessler, Hr. Kfm., Nürnberg.

Kaiserbad: Wapour, Hr. Rent., Melbourne. Wapour, Hr. Rent., London. Wapour, Fr., Melbourne.

Goldene Kette: Weber, Hr. Kfm., Marburg.

Nassauer Hof: von Klitzing, Hr. Rittergutsbes., Preussen. Goldmann, Hr., Mannheim.

Curanstalt Nerothal: Bareire, Hr. m. Fam., Rio de Janeiro.

Hotel du Nord: Patty, Hr. m. Fr., Paris.

Vonnenhof: Burkhard, Hr. Kfm., Stuttgart. Schulze, Hr. Referendar, Biebrich. Hauser, Hr. Kfm., Cöln. Petalitz, Hr. Kfm., Berlin. Wolf, Hr. Kfm., Mannheim.

Rhein-Hotel: Giesler, Hr. Ingenieur, Berlin. Seidel, Hr. Eisenbahn-Verkehrs-Inspector, Metz. Blank, Hr. Finanzrath, Stuttgart. Glöckner, Hr. Regier.-Rath, Strassburg.

Schützenhof: Wimer, Hr. Kfm., Cöln.

Weisser Schwan: Johnson, Hr. Generalkonsul, Copenhagen.

Faunus-Hotel: Egly, Hr. Hotelbes. m. Fr., Heidelberg. Jung, Hr. Kfm., Rheidt. Spottscheck, Fr., Cöln.

Hotel Vogel: Schik, Hr. Pfarrer, Idstein.

Hotel Weiss: Schultze, Hr. Fabrikdirector, Quersfurt.

Armen-Augenheilanstalt: Henninger, Lina, Hofheim. Emmert, Helene, Creuznach. Kluttig, Elisabeth, Waldalgesheim. Fuchs, Katharine, Kirchberg. Frey, Jacob, Liebos. Eck, Anton, Dahlen. Kuhn, Ferdinand, Oestrich. Schwarz, Emil, St. Goar. Nottermann, Johann, Niederlahnstein. Eckes, Franz, Dalberg.

In Privathäusern: van Ittersum, Baronnesse, Utrecht, Wilhelmstrasse 38.

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons
1 Kranzplatz 1
Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
**Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.**
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.
6895

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.
Philipp Ditt.
6884

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine
desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40
Deutsche Weinstube & Weinhandlung.
Diners von 12—2 Uhr M. 1.50.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Vorzügliche Weine.
Besitzer: **C. Stahl.**
6897

Reit-Institut
Wiesbaden — Luisenstrasse No. 4 — Wiesbaden
Reit-Unterricht für Damen und Herren.
Pension für Pferde und Dressur.
6896

hinreichend aufgeklärt war. Denn wie könnten Frankfurter Einem schaden, der selbst ein Frankfurter ist? Den armen Aufgessenen fiel dabei nur das Eine nicht ein, dass möglicherweise die beiden Schelme während der ganzen Fahrt keine einzige Wurst wirklich gegessen, sondern immer nur beim Einsteigen so gethan hatten.

Allerlei.

Wiesbaden, 2. März. Auch dieses Jahr ist von der Intendantur der Königlichen Schauspiele dem Chorpersonele des hiesigen Königlichen Theaters eine Benefice-Vorstellung bewilligt worden, welche Freitag den 4. März a. crt. stattfindet. Wir möchten dem wackeren Personale umsomehr eine recht gute Einnahme wünschen, als es durch die Wahl der Oper „Carmen“ ein bedeutendes Risiko übernommen hat. Um dieser hier so sehr beliebten Oper eine besondere Anziehungskraft zu verleihen, ist die in Deutschland wohl vorzüglichste Vertreterin der Titelrolle, Frau Luger, Mitglied des Stadttheaters in Frankfurt a. M., für diese eine Aufführung gewonnen worden. Auch sind die anderen Parthieen in den bewährten Händen ihrer würdigsten Vertreter, mithin abgesehen von dem humanen Zweck gewiss ein genussreicher Theaterabend zu erwarten ist.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Zither-Schule.

Privat-Musik-Institut
für Söhne und Töchter gebildeter Stände
von **Alfred v. Goutta**,
Kirchgasse 11, II. Etage. 6899

Central-Ankunfts-Bureau der „Rheinischen Bäderzeitung“. **Alleinige Agentur des Nordd. Lloyd** in Bremen. — An- und Verkauf von Häusern, Villen. — Nachweis von Herrschafts-Wohnungen bei **J. Chr. Glücklich**, 6 Nerostrasse 6, Wiesbaden. 6956

Wiesbaden.
Hôtel & Pension
von
E. Weyers
Wilhelmstrasse No. 5.
Anfahrt: Wilhelmsplatz No. 8.
Mässige Preise. 6921

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
6885

Pension Credé 6889
Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.
Mm. George H. Owen
6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

Tannusstrasse 45 (Sonnenseite)
ist die schön möblirte Bell-Etage, enthaltend 5—6 Zimmer mit od. ohne Küche zu vermieten. 6955

Pension und Anschluss bei einer feinen Dame in schönster Curlage. Preis mässig. Näheres Exped. d. Bl. 6952

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 2. März 1887.

47. Vorstellung.

(100. Vorstellung im Abonnement.)

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Acten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Original-Lieder aus J. V. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Nessler.

* * Gräfin von Wildenstein: Frä. Finkelstein, vom Grossherzog. Hoftheater in Darmstadt, als Gast.

— Im Monat Februar sind hier 7 Wohnhäuser für zusammen 485,800 Mark freiwillig verkauft worden. Der höchste Kaufpreis für ein Haus beträgt 106,500 Mark, der niedrigste 25,500 Mark. Im Februar vorigen Jahres sind im Ganzen 9 Wohnhäuser für zusammen 639,800 Mark freiwillig verkauft worden.

Die Direction des Stadttheaters in Herford in Westfalen glaubt auch aus der Wahlbewegung für sich einen Profit heraus schlagen zu dürfen, und so kündigt sie folgende auf Anziehung der Besucher berechnete Theateranzeige an: „Dienstag, den 8. Februar: Die Journalisten oder Wahlmanöver, Lustspiel von Gustav Freytag.“

— Tochter: „Wohin gehst Du, Papa?“ — „In die Wahlversammlung, willst Du mich begleiten?“ — Tochter (verschämt): „Ich habe schon gewählt.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
28. Febr. 10 Uhr Abends	766,5	+ 1,6	79 %
1. März 8 . Morgens	767,5	— 0,4	88 .
1 . Mittag	766,6	+ 7,4	66 .
28. Febr. Niedrigste Temperatur — 0,6, höchste + 8,6, mittlere + 4,0.			
Allgemeines vom 1. März. Gestern Mittag heiter, dunstig, leichter Ost; heute Morgen Reif, klar, steigende Wärme. Maier.			